

Das Winterprogramm von "Arbeit und Bildung"

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **29 (1935)**

Heft 9

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Kursgeld beträgt Fr. 700.—. Für solche Mädchen, die nicht in der Lage sind, es selber zu bezahlen, versuchen wir, es mit Hilfe fremder Instanzen zu decken. Der Kurs schließt am 28. März 1936.
Anmeldungen sind zu richten an: Casoja, Lenzerheide-See (Graubünden).

„HEIM“ NEUKIRCH a. d. Thur.
Herbstferienwoche für Männer und Frauen.

Leitung: Fritz Wartenweiler.

13.—19. Oktober.

Vom Ringen um die Gemeinschaft.

„Hie Masse!“ — „Hie Einzelner!“ So schallen sich die Kampfrufe unserer Zeit entgegen. Deshalb befinden sich Frauen und Männer aus allen Ständen und verschiedensten Alters ernsthaft darüber, wo ihr Platz sei im Ringen um die Gemeinschaft. Durch die Schau auf das Werden und Vergehen der Gemeinschaften: Ehe und Familie, Staat und Kirche, Sekten und Richtungen wollen wir uns gegenseitig den Blick schärfen für die Probleme von heute. Durch das Eindringen in die Tiefe wollen wir Mut schöpfen für die Aufgaben, die uns allen gestellt sind.

Kursgeld, einfache Verpflegung und Unterkunft inbegriffen:

Fr. 5.— bis Fr. 6.— pro Tag; Jugendherberge Fr. 4.— bis Fr. 5.—.

Auskunft erteilt gerne und Anmeldungen nimmt entgegen *Didi Blumer.*

Berichtigungen: Im *Juli-August-Heft* muß folgendes verbessert werden: S. 1, Z. 2 von oben soll nach „artet“ das Komma gestrichen werden. S. 327, Z. 3 und 4 von unten muß es „den sichtbaren“ (statt „der sichtbare“) heißen. S. 362, Z. 6 von oben ist in „die Verwirklichung“ „die“ zu streichen.

Im *Juni-Heft* ist S. 1 (in der Pfalmübersetzung von *Buber*) Z. 10 von unten zu lesen „ihn“ (statt „Ihn“) und Z. 6 von unten „gefseiget“ (statt „gefsteigert“).

Redaktionelle Bemerkungen.

Die politischen Ereignisse wachsen nicht nur den Diplomaten und überhaupt der ganzen Welt, sondern auch uns Redaktoren, besonders der „Neuen Wege“, über den Kopf. Wie lange noch? Ich mußte diesmal, damit *Abeßinien* ausführlich dran komme, viel an sich *Wichtiges* in die *Chronik* verweisen und bitte die Leser, das zu beachten. Und überhaupt *Geduld* zu haben!

Zwei kurze *Nachrufe* mußten auf das Oktoberheft verschoben werden.

Das Winterprogramm von „Arbeit und Bildung“

soll vollständig im Oktoberheft erscheinen. Es seien darüber vorläufig folgende Mitteilungen gemacht:

1. Am Samstag-Abend soll wieder die *Bibelbesprechung* stattfinden. Das Thema soll sein: *Ein Gang durch die Propheten*. Leiter ist *Leonhard Ragaz*. Der Beginn ist auf den 26. Oktober angesetzt.
2. Es wird ein Kurs in fünf Stunden über „*Die Geschichte des Judentums*“ in fünf Vorträgen stattfinden. Leiter ist Doktor *Franz Mannheimer*. Beginn: 21. Oktober.